

Pressemitteilung für die Jam Session der Jazzfreunde Landshut am 11.01.2018



Am 11. Januar eröffnen die Jazzfreunde das neue Jahr mit ihrer Jamsession in der Alten Kaserne, das erste Set bestreitet die „**Latin, Funk Factory**“.

Die 7-Mann starke Truppe bringt ein abwechslungsreiches Programm aus fetzigen und groovigen Stücken der Jazz-, Latin- und Popliteratur mit neuen und eigenen Arrangements auf die Bühne. Von Miles Davis, John Coltrane, Jeff Lorber, George Benson spannt sich der Bogen namhafter Komponisten bis hin zu Jose Feliciano und der Average White Band. Songs mit einer großen Bandbreite, die das Publikum schon immer begeistert haben. Die Band aus exzellenten und gut ausgebildeten Musikern der Münchner Jazzszene, alle auch mit packenden Soli zu hören, macht mit ihrer immensen Spielfreude klar, warum man mit einer so großen Formation arbeiten kann und will. Daß auch die Zuhörer größten Spaß hatten zeigte sich bei den ersten Konzerten, als kein Fuß mehr ruhig blieb und die Leute spontan anfangen zu tanzen.

Die Frontline bilden der Saxofonist Elmar Krick und der Posaunist Werner Riedel, getragen von der Rhythmusgruppe um Zauberbergschlagzeuger Reinhold Kampferseck mit Martin Thalhammer am Bass, Andreas Wimmer an den Keyboards, Peter Satzger Gitarre und Frank Haschler Percussion komplettieren die Soundmaschine.

Die SZ Starnberg schrieb: "Alle ... sind hervorragende Jazzer, die das während des Konzerts nicht nur in perfekt aufeinander abgestimmtem Zusammenspiel, sondern auch in diversen Soli unter Beweis stellen ... Auch das Programm war geschickt gewählt... Da stehen Leidenschaft und Idealismus im Vordergrund... Interessante Rhythmen, locker gespielte Läufe und viel Dynamik..." Musik, die durch den Bauch in die Beine geht, also auch zum Tanzen gut geeignet ist.

Eintritt frei, Hutgeld ist erwünscht, Alte Kaserne, 20:00.